

2020 Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung

Gemeinwohl-Ökonomie Baden-Württemberg e.V

Zweigverein des Gemeinwohl-Ökonomie Deutschland e.V.

am 21.11.2020 in Herrenberg als Online-Konferenz

Inhaltsverzeichnis:

1 Zugangs-Kontrolle.....	2
2 Teilnehmende.....	2
3 Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit.....	2
4 Wahl der Abstimmungsverfahren und der Funktionsträger*innen.....	3
4.1 Abstimmungsverfahren.....	3
4.2 Protokollführung.....	4
4.3 Versammlungsleitung.....	4
5 Beschluss der Tagesordnung.....	5
6 Kurzpräsentation: Strukturen im Verein und Personen.....	7
7 Geschäftsbericht des Vorstandes (für 2019).....	7
8 Finanzbericht des Vorstandes (für 2019).....	7
8.1 Einnahmen.....	8
8.2 Ausgaben.....	8
8.3 Einnahmen-Überschuss und Vermögensentwicklung.....	8
9 Prüfungsbericht des Rechnungsprüfers (für 2019).....	8
10 Entlastung des Vorstandes.....	8
11 Wahl eines weiteren Vorstandmitglieds.....	10
12 Pause.....	11
13 Ausblick auf die Finanzen 2020/2021.....	12
13.1 Entwicklungen in 2020:.....	12

1 Zugangs-Kontrolle

Die Online-Konferenz wurde von einem Team aus 4 Vereinsmitgliedern mit IT-Kompetenzen („technische Moderatoren“) über Wochen vorbereitet. Es wurden Erfahrungen aus mehreren vorangegangenen Online-Versammlungen anderer Gremien in der Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung ausgewertet. Dabei wurden die Ziele verfolgt:

- Zugangsmöglichkeit für alle interessierten Vereinsmitglieder
- Gewährleistung der rechtmässigen Durchführung der durchzuführenden Abstimmungen
- Umsetzung der priorisierten Entscheidungsverfahren nach § 9 (3) der Vereinssatzung

Der Vorstand des Hauptvereins beschloss auf Wunsch des Vorstands des Zweigvereins, vom 20.11.2020 bis zum 21.11.2020 (Versammlungstag) keine Neumitglieder in den Zweigverein aufzunehmen um Klarheit zum Mitgliederstand zu haben. Aus der Mitgliederliste vom Stand 20.11.2020 wurde eine Prüfliste zur Feststellung der Stimmberechtigung angefertigt. Die technischen Moderatoren gewährten Zutritt zur Konferenz nur bei glaubhafter Übereinstimmung der Person, die sich einwählte mit einem Vereinsmitglied nach dieser Liste bzw. Vertretungsberechtigung für ein Mitgliedsunternehmen nach dieser Liste.

2 Teilnehmende

Offizieller Ort der Versammlung ist 71083 Herrenberg.

Zu Beginn der Versammlung um 9:05 Uhr nehmen 31 stimmberechtigte Vereinsmitglieder so wie ein Fördermitglied an der Online-Versammlung (Medium: zoom.us) teil. Es liegen keine Vertretungs-Vollmachten vor.

3 Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Im Namen des Vorstands prüft **Bernhard Bauer-Ewert** die satzungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung.

Die Einladung wurde inklusive der vorläufigen Tagesordnung am 23.10.2020 an alle Vereinsmitglieder per E-Mail verschickt. Im Fall erfolgloser Zustellungen ermittelte der Vorstand alternative Versandoptionen und erreichte letztlich alle 384 Mitglieder¹ **Damit wurden die formalen Anforderungen aus der Satzung § 8 (3) erfüllt²**

Mit 31 anwesenden Mitgliedern³ bei 6 amtierenden Vorstands-Mitgliedern ist **nach § 9 (2) der Satzung die Beschlussfähigkeit gegeben.**^{4 5}

1 zum Zeitpunkt des Versands: 23.10.2020

2 (Die Einladung erfolgt spätestens 21 Tage vorher in Textform durch den Vorstand mit Bekanntgabe der vorläufig festgesetzten Tagesordnung.)

3 Fördermitglieder werden von Mitgliedern unterschieden und haben gemäß § 9 (1) kein Stimmrecht

4 Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 15 Mitglieder anwesend bzw. vertreten sind und gleichzeitig die Anzahl der Stimmen von Mitgliedern, die nicht dem Vorstand angehören, mindestens doppelt so hoch ist wie die Anzahl amtierender Vorstandsmitglieder.

5 Bei geringen Schwankungen der Teilnehmenden-Zahl bleibt die Beschlussfähigkeit während der gesamten Dauer der Versammlung erhalten.

4 Wahl der Abstimmungsverfahren und der Funktionsträger*innen

Für den Vorstand begrüßt **Ulrike Niethammer** die Teilnehmenden. Sie erklärt den geplanten Ablauf der ersten Online-Mitgliederversammlung:

Es ist vorgesehen, Einstimmigkeit von Beschlüssen festzustellen, wenn keine erheblichen Bedenken geäußert werden. Dazu sollen in einer

„einfachen Widerstands-Abfrage“

(über das Chat-Modul der Konferenz-Software⁶) leichte Bedenken als **Akzeptanz** des Vorschlags gewertet werden, während schwere Widerstände zur Anhörung der Begründung und idealer Weise zur Formulierung von Alternativ-Optionen und Anwendung einer

„systemischen Konsensierung“

führen. Diese soll über eine darauf spezialisierte Server-basierte Software (conclide.de⁷) erfolgen. Ulrike Niethammer leitet die Entscheidung zum Abstimmungsverfahren und die Wahlen für die erforderlichen Funktionen für die Versammlung an:

4.1 Abstimmungsverfahren

Die Abfrage darüber, ob die Funktionen „Protokollführer“ und „Versammlungsleitung“ durch offene oder geheime Wahl besetzt werden, findet im oben beschriebenen Verfahren „einfache Widerstandsabfrage“ statt. Im Text-Chat wird dazu die Bedeutung der möglichen Voten erklärt:

Stimmabgabe durch Eingabe:

w - bei leichtem Widerstand / "Ich habe Bedenken, trage die Entscheidung aber mit."

ww - bei hohem Widerstand / "Ich habe einen schwerwiegenden, begründeten Einwand."

BITTE STIMMEN SIE JETZT AB! (1 min)

Das Ergebnis der Abstimmung wird ebenfalls im Chat schriftlich ausgegeben und verlesen:

Antrag:	„Wir nutzen das offene Abstimmungsverfahren“
Anzahl der Teilnehmer*innen:	33
Leichte Widerstände:	0
Hohe Widerstände:	0
Ergebnis:	Einstimmig angenommen

⁶ zoom.us: Zoom Video Communications, Inc.

⁷ NEWWORKABLES GmbH, Hildenbach 30, 95632 Wunsiedel

4.2 Protokollführung

Im selben Verfahren und jeweils mit demselben erklärenden Hinweistext werden die beiden Funktionsträger*innen gewählt. Ulrike Niethammer schlägt für die Protokollführung Vorstandsmitglied Bernhard Bauer-Ewert vor, der bereits in den vorangegangenen Jahren Protokoll führte und bezüglich der formalen Anforderungen kundig ist. Es gibt keinen Gegenvorschlag.

Antrag:	„Bernhard Bauer-Ewert wird Protokollführer der heutigen MV.“
Anzahl der Teilnehmer*innen:	33
Leichte Widerstände:	0
Hohe Widerstände:	0
Ergebnis:	Einstimmig angenommen (Konsens)

4.3 Versammlungsleitung

Ulrike Niethammer schlägt für die Versammlungsleitung Thomas Melchinger, vor, der in der Regionalgruppe Herrenberg und als Berater für Gemeinwohl-Ökonomie aktiv ist. Als ausgebildeter Coach und Mediator nahm er bereits nach der Mitgliederversammlung 2019 (Karlsruhe) die ehrenamtliche Tätigkeit in der Konfliktstelle für die GWÖ-Bewegung in Baden-Württemberg auf.

Antrag:	„Thomas Melchinger wird Versammlungsleiter der heutigen MV.“
Anzahl der Teilnehmer*innen:	33
Leichte Widerstände:	0
Hohe Widerstände:	0
Ergebnis:	Einstimmig angenommen (Konsens)

5 Beschluss der Tagesordnung

Thomas Melchinger übernimmt um 9:26 Uhr die Leitung der Versammlung.

Die vorläufige Tagesordnung wurde mit der Einladung am 23.10.2020 vom Vorstand verschickt. Es gingen innerhalb der Frist keine Anträge zur Mitgliederversammlung ein⁸

Thomas Melchinger fragt die Bestätigung der vorläufigen Tagesordnung ab:

Antrag:	"Die heutige MV wird gem. der aktuellen Tagesordnung durchgeführt."
Anzahl der Teilnehmer*innen:	33
Leichte Widerstände:	0
Hohe Widerstände:	0
Ergebnis:	Einstimmig angenommen (Konsens)

⁸ Anträge können nach § 8 (3) bis 7 Tage vor der Versammlung in Textform eingereicht werden

Tagesordnung der Online-Mitgliederversammlung

Uhrzeit	Inhalt	Referent*in
08:40	Einlass Ankommen	
09:00	Beginn und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit	BE
	Kurze Erklärung des Ablaufs unter Online-Bedingungen	UN
09:15	Vorschlag und Abstimmung: Protokollführung	UN
	Vorschlag und Abstimmung: Versammlungsleitung	UN
	Vorschlag, Ergänzung und Abstimmung: Tagesordnung	Versammlungsleitung
	KURZ-PRÄSENTATION: Strukturen im Verein und Personen	UN
	PRÄSENTATION: Geschäftsbericht 2019	AH
	PRÄSENTATION: Finanzbericht und Prüfungsbericht 2019	GW
	Vorschlag und Abstimmung: Entlastung des Vorstands	Versammlungsleitung
	Vorschlag eines neuen Vorstandsmitglieds Abstimmung: Vorstandsmitglied	Versammlungsleitung
	Kurze Pause	
	Optional: Dringlichkeitsanträge und Abstimmungen dazu	
	PRÄSENTATION: Aktuelle Finanzen und Ausblick auf 2021	PJ
11:30	Geplantes Ende der Mitgliederversammlung	

Schaubild 1: beschlossene Tagesordnung

6 Kurzpräsentation: Strukturen im Verein und Personen

(als Download verfügbar)

Ulrike Niethammer stellt zunächst die internationale Struktur der Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung vor. Im Anschluss beschreibt sie die Tätigkeitsbereiche des Landesvereins, der als Zweigverein des (deutschen) Hauptvereins fungiert, und die Beziehungen zu den Berührungsguppen. Schließlich stellt sie die derzeitigen Vorstands-Mitglieder und die seit Mitte 2019 tätige Geschäftsführerin in Bild und Text vor.

7 Geschäftsbericht des Vorstandes (für 2019)

Der Geschäftsbericht wurde als pdf vor der Versammlung an die Mitglieder kommuniziert und wird nicht im Volltext verlesen. Er ist Anhang des Protokolls.

Die Geschäftsführerin **Alessandra Hensel** erwähnt den vorgängigen Versand des tabellarisch aufgebauten Berichts an die Mitglieder als Internet-Link. Sie erklärt, dass sie nicht das gesamte Jahr 2019 mit begleitete, weshalb Rückfragen unter Umständen auch aus dem Vorstand beantwortet würden, und dass sie vor allem die umgesetzten Projekte darstellt, während der Bericht selbst auch mit den Zielsetzungen vergleicht.

Ihre anschauliche Präsentation hebt die wichtigsten Vorkommnisse des Geschäftsjahres hervor:

- Der Zugang größerer Mitglieds-Unternehmen war sehr erleichternd.
- Es fand deutliches Mitgliederwachstum statt
- Nach der Mitgliederversammlung 2019 nahm Ulrike Niethammer die Arbeit im Vorstand auf. Zum Ende des Jahres trat Thomas Buskupek aus dem Vorstand zurück und der Vorstand berief Peter Jakobkeit in den Vorstand, der die Kassenführung übernahm
- Der Berirat hielt zwei Treffen ab und wirkte an der Weiterentwicklung der Strategie des Vereins mit
- Der Verein startete Fortbildungs-Aktivitäten für Regionalgruppen-Koordinator*innen
- Erstmals gab es Geldrückfluss aus dem Verein in die Regionalgruppen – in Abhängigkeit der dort umgesetzten Aktivitäten
- Ein erster Freistellungsbescheid des Finanzamts Freiburg-Stadt (Nachweis der Gemeinnützigkeit) wurde erteilt
- Die internationale Delegiertenversammlung konnte in Stuttgart abgehalten werden
- Ein gesamt-deutsches Regionalgruppentreffen fand in Erlangen statt

Alessandra Hensel stellt den „internen Newsletter“, die Facebook-Präsenz und die Website als Kommunikationsstrukturen vor.

8 Finanzbericht des Vorstandes (für 2019)

Die Kassenführung wurde im zweiten Halbjahr durch das auf der letzten Mitgliederversammlung gewählte Vorstandsmitglied Thomas Biskupek übernommen. Vor Jahresende erklärte dieser seinen Rücktritt, worauf der Vorstand Peter Jakobkeit in den Vorstand berief,

der im Jahr 2019 die Kassenführung übernahm. Der Bericht für 2019 – eine detaillierte Einnahmen-Überschuss-Rechnung – wurde vom ausgeschiedenen Vorstandsmitglied Thomas Biskupek erstellt und zeigte bei der Prüfung noch Mängel. Es fand eine Überarbeitung durch **Gitta Walchner** statt, welche sie der Versammlung vorstellt.
(Der Bericht ist Anhang des Protokolls)

8.1 Einnahmen

Größte Einnahmequellen waren „Projektförderungen“ und das über den Verein abgewickelte Kosten-deckende Projekt „GWÖ Sommerwoche 2019“ mit zusammen knapp 80.000 €, danach Mitgliedsbeiträge mit 17.678 €. Die Regionalgruppen wickelten Veranstaltungs-Einnahmen von etwa 6.413 € über den Verein ab.

Die Einnahmen beliefen sich auf insgesamt 107.888 €.

8.2 Ausgaben

Die größten Ausgabenposten fielen innerhalb der Förderprojekte an und werden, weil sie in den dazu zu erbringenden Nachweisen anzugeben sind, in der Einnahmen-Überschussrechnung auch nach diesen Projekten gegliedert, wobei sie sowohl zugeordnete Sachkosten als auch zugeordnete Personalkosten enthalten.

Innerhalb dieser Projekte einschließlich der „GWÖ Sommerwoche“ sind Ausgaben von 60.023 € gebucht. Als weitere bedeutende Ausgabenposten folgen die sonstigen Personalkosten und Ausschüttungen an die Regionalgruppen von 1.953 €

Die Ausgaben beliefen sich auf insgesamt auf 84.230 €.

8.3 Einnahmen-Überschuss und Vermögensentwicklung

Der Einnahmen-Überschuss von 23.658 € erhöhte das Vereinsvermögen von anfänglich 32.868 € auf 56.526 € zum Jahresende.

9 Prüfungsbericht des Rechnungsprüfers (für 2019)

Die Mitgliederversammlung 2019 wählte **Arnold Löffler** zum Rechnungsprüfer. Der endgültige Bericht und die Belege wurden durch ihn nach erfolgten Berichtigungen erneut geprüft. Der Prüfbericht schließt mit den Worten:

„Das Rechnungswesen wurde übersichtlich und ordnungsgemäß durchgeführt. Die Belege sind ordnungsgemäß und vollständig vorhanden und geordnet abgelegt“

Gitta Walchner zeigt vom Bildschirm weg den unterschriebenen Prüfungsbericht von Arnold Löffler mit dessen Empfehlung, Thomas Biskupek uneingeschränkt zu entlasten. Dazu werden keine Fragen gestellt.

10 Entlastung des Vorstandes

Es wird kein Wunsch geäußert, die Entlastung der Vorstandsmitglieder einzeln durchzuführen.

Um dem Auftrag der Satzung gerecht zu werden, schlägt das Vorbereitungsteam der Mitgliederversammlung die Anwendung des Online-Tools „Concide“ vor. Vereinsmitglied **Joa-**

chim Grothe, der für den Verein eine Testlizenz bekommen hat, stellt die Systemische Konsensierung mit diesem Werkzeug vor.

Systemische Konsensierung fragt prinzipiell nicht die Zustimmung, sondern den empfundenen Widerstand gegen einen „Antrag“ ab. Die gewählte Software entscheidet zwischen 11 Intensitäten des Widerstandes, beginnend mit 0, was gleichbedeutend mit uneingeschränkter Zufriedenheit mit dem Antrag ist und 10, was die größte mögliche Unzufriedenheit mit dem Antrag darstellt. In der Regel werden wenigstens zwei alternative Optionen bewertet, unter denen sich die „Passivlösung“ – keine Veränderung des Zustandes vor der Abstimmung – befindet. Die Ergebnismaske der Software zeigt die mittleren Werte der geäußerten Widerstände aller zur Abstimmung stehenden Optionen.

Von 24⁹ teilnehmenden stimmberechtigten Vereinsmitgliedern wird keinerlei Widerstand gegen die Entlastung des Vorstandes geäußert. Hingegen zeigen sämtliche Teilnehmenden sehr starke Widerstände gegen die Option, den Vorstand nicht zu entlasten:

The screenshot shows a voting interface for 'MV4.0 Entlastung des Vorstands'. The header is teal with a menu icon and the title. Below is a green banner with a party horn icon, 'Phase 4 von 4', and 'Ergebnis vorliegend'. The main content area is white and contains the following information:

- Erstellt am 20.11.20 von Joachim Grothe (Ulm)
- Two circular icons: a smiley face and a group of people.
- Beschreibung**: Abstimmung über die Entlastung des Vorstands
- CONCIDE Teamlösung**: A box containing the selected option 'Der Vorstand wird entlastet' with a score of 0,0, a comment icon, and a right arrow.
- Begründung**: Geringster Widerstand
- Nicht ausgewählte Lösungen**: Anzahl: 1. A box containing the unselected option 'Der Vorstand wird nicht entlastet' with a score of 9,9, a comment icon, and a right arrow.

Schaubild 2: Wahlergebnis - Entlastung

9 Die 5 Vorstandsmitglieder sind nicht stimmberechtigt

11 Wahl eines weiteren Vorstandmitglieds

Da die **ersatzweise Berufung** von Peter Jakobeit durch den Vorstand nach Rücktritt des gewählten Thomas Biskupek nur bis zur folgenden Mitgliederversammlung Gültigkeit hat, schlagen die **gewählten** Vorstandsmitglieder der Versammlung vor, Peter Jakobeit für die Zeit bis zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Jahres 2021 als Vorstandsmitglied zu wählen.

Bernhard Bauer-Ewert und Gitta Walchner berichten von sehr guter Zusammenarbeit mit Peter Jakobeit und sprechen eine deutliche Empfehlung für seine Wahl aus.

Es entsteht eine kurze Diskussion über das Verfahren der Wahl. Nachdem Joachim Grothe auf die Funktion der Mitgliederversammlung als Probelauf für das IT-Werkzeug unter „Ernstfall-Bedingungen“ hingewiesen hat, wird die Wahl als systemische Konsensierung mit „Concide“ durchgeführt.

An der Abstimmung nehmen 28 stimmberechtigte Vereinsmitglieder teil. Es gibt keinerlei Widerstände gegen die weitere Tätigkeit von Peter Jakobeit im Vorstand und von allen Teilnehmenden starke Widerstände dagegen, dass er aus dem Vorstand ausscheidet.

Erstellt am 20.11.20 von Joachim Grothe (Ulm)

Beschreibung
Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds

CONCIDE Teamlösung

Peter Jakobkeit soll Vorstandsmitglied werden 0,0

Begründung
Geringster Widerstand

Nicht ausgewählte Lösungen Anzahl: 1

Es wird kein neues Vorstandsmitglied gewählt 9,9

Schaubild 3: Wahlergebnis - Vorstandswahl

Ergebnis: Peter Jakobkeit wird ohne Gegenstimmen in den Vorstand gewählt (Konsens)¹⁰

Die Verpflichtungserklärung zur Wahrung des Datenschutzes liegt mit seiner Unterschrift vom 10.12.2019 vor¹¹. Die Unterschrift erfolgte, bevor er Zugriff auf Buchführungs- und personenbezogene Daten erhielt.

12 Pause

Die Versammlung wird von 10:20 Uhr bis 10:25 Uhr unterbrochen

¹⁰ Eine Neuwahl aller Vorstandsmitglieder findet in der ordentlichen Mitgliederversammlung des Jahres 2021 statt

¹¹ Die Vereinssatzung § 19 (1) verlangt diese Verpflichtung für eine Amtsübernahme

13 Ausblick auf die Finanzen 2020/2021

Peter Jakobeit spricht frei ohne Bildschirmpräsentation, da „mitten im Jahr“ keine Abschluss-Daten vorliegen:

- Die Buchhaltung wurde bis zur Übernahme durch ihn auf einem lokalem Rechner durchgeführt und war daher schwer nachvollziehbar und aufwändig bei der Übergabe.
- Es erfolgte der Umstieg auf ein Cloud-basiertes System (MTH-Vereinsprofi, 100,- €/a), zu dem global oder selektiv Zugänge für mehrere Vorstandsmitglieder, Geschäftsführung etc. möglich sind.
- In der Software kann direkt „budgetiert“ werden (Soll-Ist-Vergleiche).
- Peter wird selbst den nächsten Finanzbericht liefern.
- Die Rechnungsprüfung wird durch übersichtliche Ausgaben aus der Software vereinfacht sein.

13.1 Entwicklungen in 2020:

- Die Entwicklung des Vereinsvermögens entspricht sehr gut den Prognosen.
- Die Regionalgruppen werden etwas mehr Mittel zur Verfügung haben als prognostiziert.
- Die Begleichung der festen Kosten ist aus der Sicht des Kassensführers für 2021 schon weitgehend gesichert.

Die Versammlungsleitung gibt um 11:47 Uhr das

Ende der Versammlung

bekannt

(Protokollführer)

(Vorstandsmitglied)

(Am Nachmittag findet formlos bis 15:40 Uhr ein Austausch über die aktuellen Themen anhand der nach der Einladung zur Mitgliederversammlung eingereichten Vorschläge und auf der Versammlung aufgetretenen Themen statt, was nicht offiziell protokolliert wird.)